Bürgerstiftung
für Goslar und Umgebung

MENSCHEN VERBINDEN –
ZUKUNFT STIFTEN

Bürgerbrief

Weihnachtsbrief 2020

Der Goslarer Marktplatz ist weihnachtlich geschmückt. Es sieht schön aus und verbreitet so wenigstens ein bisschen Adventsstimmung.

Leider setzt sich mit dem Fehlen des Weihnachtsmarktes die Reihe der Corona-bedingten Ausfälle von Veranstaltungen, die den Jahresablauf einer aktiven Stadt, wie sich Goslar in den letzten Jahren präsentiert hat, fort.

Auf dem Foto sieht man nur wenige Menschen. Auch dies ist leider typisch für das Jahr 2020. Zu Zeiten, wo in den letzten Jahren zu den verschiedensten Anlässen Hunderte den Goslarer Marktplatz bevölkerten, sah man nur wenige, die auf dem Platz verweilten.

Sozialkontakte vermeiden wurde von der Politik gewünscht und durch Verordnungen geregelt. Für viele Menschen war das nicht einfach. Dank der Unterstützung durch unsere Paten, Sponsoren und zahlreichen Spendern konnten wir dort Hilfe leisten, wo Hilfe am Dringendsten nötig war. Mit Unterstützung der ortsansässigen Sozialverbände haben wir Familien helfen können, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Wir danken auch all denen, die uns durch ihr tatkräftiges Handeln bei den verschiedensten Projekten geholfen haben. Unser Dank gilt auch den Lesepaten für ihre Geduld, denn in diesem Jahr hatten sie kaum Gelegenheit mit ihren Lesekindern zu üben.

Wir hoffen nun, dass im nächsten Jahr alles wieder besser wird, dass wir wieder normal miteinander kommunizieren können, wir unsere Projekte, wie z.B. die „Lange Bank“ in der gewohnten Form durchführen können, und dass die Projekte und Veranstaltungen, die zum gewohnten Bild einer aktiven Stadt wie Goslar gehören, stattfinden dürfen.

Mit dieser Hoffnung wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Ihre

Hans-Jürgen Rappmann — Volker Bäcker
Maren Zellmer — Karin Petran

Veränderungen im Vorstand

Zum 01.01.2021 bekommt der Vorstand der Bürgerstiftung personelle Unterstützung. Mit Herrn Roland Pabst wird der Vorstand zukünftig aus drei Personen bestehen.

Hans-Jürgen Rappmann und Volker Bäcker sowie das gesamte Team der Bürgerstiftung freuen sich auf den Zuwachs und wünschen ihrem neuen Vorstandskollegen viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Auf Seite 7 dieses Briefes stellt sich Herr Pabst vor.

Betriebsferien

23.12.2020 – 03.01.2021

Termine 2021

20.06.2021	Lange Bank
19.11.2021	Bundesweiter Vorlesetag

Grußwort von Siegfried Rey

Siegfried Rey

Vorsitzender der
Seniorenvertretung
der Stadt Goslar

Es war für mich sehr beeindruckend, als ich 2014 zum ersten Mal den „Tag der älteren Generation“ erleben durfte. 300 Senioren*innen aus den Seniorenheimen und den Seniorengruppen waren dank der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung in den Lindenhof gekommen, um bei Kaffee, Kuchen und Musik zwei gemütliche Stunden zu verbringen. Die Stiftung hat diese Veranstaltung bereits 14 mal mit insgesamt rund 32.000 € finanziell unterstützt. Die Seniorenvertretung bedankt sich dafür.

2020 ist durch die Pandemie alles anders gekommen als geplant. Durch die Seniorenvertretung geplanten Aktivitäten mussten abgesagt werden. Übrig geblieben ist unsere Seniorenzeitung. Rechtzeitig vor Beginn der Vorweihnachtszeit haben wir eine Sonderausgabe mit 1000 Exemplaren herausgegeben, die vielfältig verteilt wurde und die auch im Internet unter „Seniorenvertretung Goslar“ nachzulesen ist.

Die Seniorenvertretung der Stadt Goslar betrachtet sich als Vertretung aller Goslarer Senioren*innen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Sie nimmt die Belange der Senioren*innen gegenüber Rat und Verwaltung wahr. U. a. ist sie ohne Stimmrecht Mitglied in zwei Ratsausschüssen.

In der Hoffnung, dass die Pandemie im nächsten Jahr auch durch das neue Serum abflaut, planen wir alle Veranstaltungen, die in den letzten Jahren immer großes Interesse gefunden haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie eine gesundes neues Jahr 2021.

Siegfried Rey

Aus unserer Projektarbeit:

MUT on Tour

Die Initiative MUT (Mit Uns nichT) hat sich zum Ziel gesetzt insbesondere ältere Menschen vor den Machenschaften von Trickbetrügern (Stichwort: Enkeltrick) zu warnen und aufzuklären.

Corona-bedingt konnten die Projektbeteiligten des Präventionsteams keine Vorträge mehr halten. So entschloss man sich mit einem Präventionsanhänger durch den Landkreis zu touren, um an verschiedenen Orten Aufklärungsarbeit zu leisten.

Die Ausstattung des Anhängers mit Magnetplakaten wurde durch die Bürgerstiftung unterstützt. Das Logo der Bürgerstiftung kann auch an anderen Fahrzeugen Verwendung finden.

Goslarer Kinder lassen Bäume wachsen

Im August konnte die Bürgerstiftung dem Verein „Wald für Morgen e.V.“ für das Projekt „Goslarer Kinder lassen Bäume wachsen“ 8.888,88 € übergeben.

Mit Frau Endejan-Gremse hat der Verein eine engagierte Vorsitzende, die u. a. über das ganze Jahr mit verschiedenen Gruppierungen den Bau von Hordengattern für die Umzäunung des zu bepflanzenden Areals organisiert und aktiv durchgeführt hat.

2022, zum 1.100-jährigen Jubiläum der Stadt Goslar, soll das Projekt beendet sein. Wenn dann alle Bäume gepflanzt sind, müsste man die durch den Kaiserringstipendiaten Andreas Greiner gestaltete Struktur des entstehenden Waldes erkennen können.

Im November sollte die Bepflanzung durch Goslarer Schulklassen beginnen. Corona-bedingt mussten einige Schulen absagen.

Foto: Goslarsche Zeitung

Am 08.12.2020 pflanzten dann die ersten Schulklassen ihre Bäume in der Goslarer Forst. Drei vierte Klassen der Grundschule Oker hatten sich bei herrlichem Herbstwetter auf den Weg in den Wald gemacht. Mit gegenseitiger Hilfe buddelten sie Pflanzlöcher in den harten Waldboden. Mit Stolz präsentierten sie ihre Pflanzungen ihren Lehrerinnen.

Die Bürgerstiftung unterstützt die Schulen bei der Organisation des Transportes der Schülerinnen und Schüler in den Wald.

Lesen macht Spaß

Die Hoffnung, dass unsere Lesepaten nach den Sommerferien wieder normal in die Schulen zurückkehren könnten, zerschlug sich schon am Ende der Ferien. Die Schulen signalisierten, dass ein Einsatz der Lesepaten zunächst nicht möglich sei.

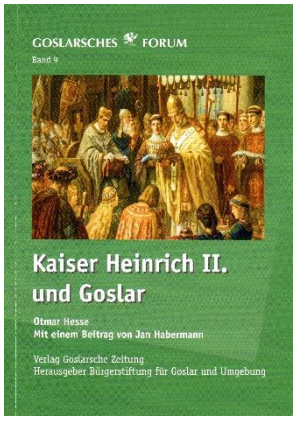
Trotzdem führten wir am 2. Juli 2020 einen hygienekonformen Stammtisch im Hotel „Die Tanne“ durch. Da sich mehr Lesepaten angemeldet hatten, als für die Räumlichkeiten in dem Hotel zugelassen waren, hatten wir einen Tag später mit einigen wenigen ein Treffen in der Bürgerstiftung vereinbart.

Leider mussten wir alle weiteren Stammtische bis Weihnachten absagen. Die Schulen teilten uns mit, dass vor Beginn des zweiten Schulhalbjahres nicht mit einer Rückkehr der Lesepaten in die Schulen zu rechnen ist.

Glücklicherweise zeigen alle Beteiligten Verständnis für die getroffenen Maßnahmen, dienen sie insbesondere auch der eigenen Gesundheit.
Durch mehrere Anschreiben haben wir Kontakt zu unseren Lesepaten gehalten und sie über die aktuelle Situation informiert.

Wir hoffen nun, dass 2021 alles besser wird, und es einen Zeitpunkt geben wird, wo die Lesepaten wieder mit ihren Grundschulkindern lesen können.

Goslarsches Forum



Mit dem Band 9 hat die Bürgerstiftung die Reihe des Goslarschen Forums in diesem Jahr fortgeführt. Über Kaiser Heinrich II. hat Dr. Otmar Hesse allgemeinverständlich einen weiteren Band zur Geschichte der Stadt Goslar beigetragen. Ergänzt wurden die Ausführungen durch einen Beitrag von Dr. Jan Habermann.

In Verbindung mit dem Band 5, Goslar und die salischen Kaiser, ergibt sich ein umfangreicher Überblick über die Kaiser des elften Jahrhunderts und Goslar.

Vorlesetag 2020

Corona hat dieses Jahr alles auf den Kopf gestellt. Nach den Sommerferien wurde deutlich, der Vorlesetag kann nicht wie gewohnt stattfinden.

Mit Unterstützung von Frau Brocks (Stadtbibliothek), Frau Kleudgen (Volksbank Nordharz eG) und Herrn Kleine (Goslarsche Zeitung) wurde schnell ein anderes Format gefunden: Jedes Kind, das sich bei der Bürgerstiftung meldet erhält ein Buch. Wenn möglich sollte mit der Meldung ein Foto des Kindes in einer Vorlese- oder Lesesituation mitgeschickt werden.

221 Kinder haben an der Aktion teilgenommen, über 100 Bilder wurden an das Büro der Bürgerstiftung geschickt.

Die Goslarsche Zeitung veröffentlichte eine Auswahl der Fotos auf einer Doppelseite in ihrer Ausgabe vom 20.11.2020.

Auch wenn die Organisatoren von der Reaktion der teilnehmenden Kinder begeistert waren, würden sie sich freuen, wenn im nächsten Jahr wieder „richtig“ vorgelesen werden könnte.

Leuchtende Kinderaugen

Das Jahr 2020 war und ist auch für unsere Weihnachtsaktion „Leuchtende Kinderaugen“ und alle damit einhergehenden Maßnahmen ein besonderes Jahr. Schon immer konnten wir durch die großzügigen Spenden der Bürgerinnen und Bürger in unserer Region Kinderwünsche erfüllen und Kinderherzen, insbesondere zu Weihnachten, höherschlagen lassen. In den zurückliegenden Jahren trug die stolze Gesamtspendensumme von rund 100.000,- Euro dazu bei, benachteiligten Kindern zu helfen. Diese Kinder und ihre Eltern freuen sich gemeinsam, wenn unerwartete Geschenke für die Kleinen unter dem Weihnachtsbaum liegen und genau für diese Momente lohnt es sich mit viel Engagement und Fleiß unsere Aktion Jahr für Jahr auf den Weg zu bringen.

In diesem Jahr hat sich die Dringlichkeit und Notwendigkeit unserer Hilfe durch die anhaltende Corona-Pandemie enorm vergrößert. Gerade Eltern dieser benachteiligten Kinder sind durch Jobverlust und Kurzarbeit in besonderem Maße betroffen, was sich auch in Gesprächen mit den Sozialverbänden bestätigte. Daher waren wir froh, schon im April/Mai mit den noch vorhandenen Spendengeldern aus dem letzten Jahr viel Gutes tun zu können. So konnten Essen, Bücher und auch Spielzeug für die Kinder finanziert werden, eine wichtige Hilfe in Notzeiten.

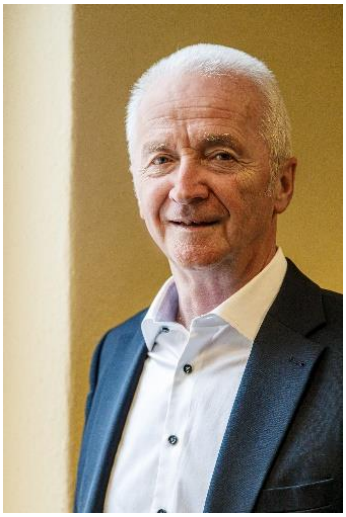
Diese besondere Situation zeigt sich auch in der Spendenbereitschaft zur Vorweihnachtszeit 2020. Wir sind geradezu überwältigt vom Spendenaufkommen mit dem aktuellen Stand von 37.720,- Euro für die „Leuchtenden Kinderaugen“. Es zeigt sich einmal mehr, dass die Menschen in und um Goslar ein gutes Gespür für dringend benötigte Hilfe haben. Zahlreiche Spenden, gerade auch Kleinspenden in Höhe von 5,- bis 20,- Euro, dokumentieren die große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung.

Unsere bewährten Partner arbeiten bei der Umsetzung und Durchführung weiter mit uns zusammen. Mitarbeiter*innen der Ambulanten Hilfe, des AWO-Kreisverbandes Region Harz, der Diakonischen Dienste beraten & begleiten, des Elisabethstiftes, des Frauenhauses, der FreiwilligenAgentur Goslar und von Kompass – Soziale Dienste sind mit und für die Kinder unterwegs, damit deren Wünsche in Erfüllung gehen können. Möglichst vielen Kindern zu Weihnachten ein fröhliches Lächeln in ihr Gesicht zu zaubern, sollte dabei unser gemeinsames Anliegen sein.

Wir bedanken uns bei der Goslarschen Zeitung und der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine für die seit Jahren vorhandene, großzügige Unterstützung unserer Weihnachtsaktion.

Das größte Dankeschön gilt jedoch allen kleinen und großen Spendern, die mit jedem Euro vielen Kindern auch in diesem Jahr „Leuchtende Kinderaugen“ bescheren!

Neues Vorstandsmitglied Roland Pabst



Roland Pabst

Rechtsanwalt,
ehem. Niederlassungsleiter
der Deutschen Post DHL
Group

Liebe Leser, Förderer und Freunde der Bürgerstiftung,

mit Wirkung vom 1. Januar 2021 hat mich der Stiftungsrat als weiteres Vorstandsmitglied für die nächsten vier Jahre berufen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bedanken und die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen.

Ich bin 65 Jahre alt, verheiratet, Vater einer Tochter und eines Sohnes sowie seit drei Monaten stolzer Opa des kleinen Mathéo. Ich bin ein gebürtiger Sachse aus Leipzig und in der Nähe von Hannover, in Springe, aufgewachsen. Nach Abitur und Jurastudium in Hannover und Göttingen habe ich mich nach dem 2. Staatsexamen in Hameln als Rechtsanwalt niedergelassen. Meine berufliche Erfüllung habe ich im Anschluss in unterschiedlichen Managementbereichen, wie bspw. im Marketing, Vertrieb und als Niederlassungsleiter bei der Deutschen Post DHL Group gefunden.

Wir leben seit 1991 in Jerstedt; wobei ich das in jeder Hinsicht lebenswerte Goslar und den Harz erst in den letzten Jahren so richtig kennen und schätzen gelernt habe, da ich berufsbedingt jetzt wesentlich mehr Zeit in Goslar verbringen konnte.

Warum ein ehrenamtliches Engagement in der Bürgerstiftung?
Auch wenn der Wohlstand und die Stärke eines Landes in der Regel an Wirtschaftszahlen festgemacht werden, ist doch das freiwillige Engagement m.E. eine wichtige Grundlage für gesellschaftlichen Zusammenhalt, individuelle Teilhabe und das kulturelle Leben hier vor Ort in Goslar und Umgebung und, wie ich bei einigen gemeinnützigen Projekten feststellen konnte, **es macht Spaß!** Das sind für mich überzeugende Gründe, diese neue Herausforderung gemeinsam im Team der Bürgerstiftung engagiert anzugehen!

Die Arbeit der Bürgerstiftung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Goslar und Umgebung ist eine wirkliche Erfolgsgeschichte; wesentlicher Baustein hierbei war und ist Ihre Unterstützung!

Dafür ganz herzlichen Dank!

Bitte begleiten Sie unsere Arbeit auch weiterhin so wohlwollend, damit wir auch zukünftig gemeinsam mit Ihnen gemeinnützige Projekte fördern und umsetzen können.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Ihr

Wir sagen Danke

allen Paten, Spendern und Sponsoren und Helfern für die großartige Unterstützung in 2020.

Ihr Team der Bürgerstiftung

Hans-Jürgen Rappmann, Volker Bäcker, Karin Petran, Maren Zellmer (v. links)

Bürgerbrief 2/Dezember 2020

Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung

Vorstand: Hans-Jürgen Rappmann (Vors.), Volker Bäcker (Stv. Vors.), V. i. S. d. P.: H.-J. Rappmann
Anschrift: Fischemäkerstr. 13, 38640 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 70 99 23
Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12:30 Uhr
E-Mail: info@buergerstiftung-goslar.de
Internet: www.buergerstiftung-goslar.de

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	IBAN	DE26 2595 0130 0030 0160 00
	SWIFT-BIC	NOLADE21HIK
Volksbank Nordharz eG	IBAN	DE53 2689 0019 1042 4202 00
	SWIFT-BIC	GENODEF1VNH
Deutsche Bank AG	IBAN	DE17 2687 0024 0015 2686 00
	SWIFT-BIC	DEUTDEDB268